

59. R. *Extr. Gentian. scrupulos duos.*

*Aquae Foenic. uncias quatuor.*

*Syrup. Chinae unciam unam.*

M. D. S. Einem vierjährigen Kinde alle  
2 Stunden einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

60. R. *Lichen. island. unciam semis.*

*Coq. in aq. font. libra una per horae  
quadrantem.*

*Col. adde:*

*Syrup. Chinae unciam semis.*

D. S. Den Tag über die Hälfte hievon ver-  
brauchen zu lassen.

Wenzel.

### *Kinnbackenkrampf.*

A. Hinsichtlich der Beseitigung der entfernten  
Ursachen.

a. Gegen die prädisponirenden

1. R. *Flor. Zinci grani partem quartam.*

*Pulv. rad. Valerian. grana duo.*

*Sacch. alb. scrupulum semis.*

*M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.*

S. Täglich viermal ein Pulver einem einjäh-  
rigen Kinde zu geben.

Wenzel.

2. R. *Pulv. rad. Valer. grana quadraginta octo.*

*Syrup. cort. Aurant. unciam unam.*

*M. F. elect.*

D. S. Alle zwei Stunden einem zweijährigen  
Kinde einen Haßelöffel voll zu geben.

Wenzel.

3. R. *Pulv. fol. Aurant.*

— *rad. Valer. ana unciam semis.*

*Syrup. cort. Aurant. q. s., ut fiat  
electuar. molle.*

D. S. Halbe Theelöffelweise zu geben.

4. R. *Pulv. fol. Aurant. drachmas tres.*

*Infunde aq. bull. q. s. ad colat. uncia-  
rum sex.*

*Refrigeratis admisce:*

*Tinct. Valerian. simpl. drachmas duas.*

*Syrup. Cinnam. drachmas sex.*

M. D. S. Alle zwei Stunden einem fünfjäh-  
rigen Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

5. R. *Infus. flor. Chamomill. ex drachmis sex  
parat. uncias sex.*

*Asae foetid. scrupulos quatuor.*

*Vitellum ovi unius.*

*F. l. a. emulsio.*

Col. D. S. Umgeschüttelt zu vier Klystieren  
zu gebrauchen.

Wenzel.

6. R. *Liquor. corn. Cervi succinat. drachmas  
duas.*

D. S. Kindern zu 5 bis 10 Tropfen in Cha-  
momillentheee zu geben.

Wenzel.

7. R. *Pulv. rad. Ipecac. grani partem octavam.*

*Elaeosacch. Valerian. grana quinque.*

*M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.*

S. Einem einjährigen Kinde alle 2 Stunden  
ein Pulver zu geben.

Wenzel.

8. R. *Pulv. rad. Ipecac. granum unum.*  
*Elaeosacch. Citr. scrupulos duos.*  
*M. F. pulv. Divide in partes sex*  
*aequales.*

D. S. Alle 2 Stunden einem zweijährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

9. R. *Extr. Hyoscyam. scrupulum semis.*  
*Tinct. Valerian. aether. drachmam unam.*  
*Solve.*

D. S. Alle Stunden einem fünfjährigen Kinde 5 Tropfen in Pfeffermünz- oder Chamomillentheee zu geben.

Wenzel.

10. R. *Pulv. herb. Digit. purp. grani partem*  
*duodecimam.*  
*Pulv. rad. Valerian. grana duo.*  
*Sacch. alb. scrupulum semis.*

*M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.*  
 S. Alle 2 Stunden einem einjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

11. R. *Pulv. herb. Digital. purp. drachmam*  
*unam.*

*Infunde aq. bullient. uncüs sex.*  
*Stent in digestionem per horam dimidiam.*  
*Col. adde:*

*Tinct. Valerian. simpl. guttas sexaginta.*  
*Aquae Cinnam. vinos. unciam unam.*

M. D. S. Einem fünfjährigen Kinde täglich viermal einen Kaffeelöffel voll zu geben.

Wenzel.

12. R. *Tinct. thebaic. guttas triginta sex.*

*Tinct. Valer. simpl. guttas sexaginta.*

*Aquae Cinnam. simpl. uncias sex.*

M. D. S. Morgens und Abends jedesmal einem siebenjährigen Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

13. R. *Opü pur. grani partem decimam sextam.*

*Pulv. rad. Ipecac. grani partem quartam.*

*Elaeosacch. Valerian. grana sex.*

*M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.*

S. Morgens und Abends einem dreijährigen Kinde ein Pulver in ein wenig Honig zu geben.

Wenzel.

*Anmerkung.* Die gegen die Prädisposition zum Kinnbackenkrampfe gerichteten Mittel werden in der Periode ausser den Anfällen angewandt.

Bei gleichzeitig gesunkener Energie des irritablen Systems, bei gleichzeitig vorhandenen Zufällen muskulöser Schwäche

14. R. *Flor. Zinci grani partem quartam.*

*Elaeosacch. Valerian. grana quinque.*

*M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.*

S. Einem zweijährigen Kinde Morgens und Abends jedesmal ein Pulver zu geben.

b.

R. *Extr. Gentian. scrupulum unum.*

*Aquae Cinnam. simpl. uncias tres.*

*Syr. cort. Aurant. unciam semis.*

M. D. S. Neben dem Mittel *sub litera a* so zu gebrauchen, daß unterm Tage drei bis viermal ein Eßlöffel voll gegeben wird.

Wenzel.

a.

15. R. *Rad Valer. drachmam unam.*

*Digere cum aq. bull. q. s.*

*Cöl. unciarum quatuor adde;*

*Extr. Hyosc. granā duo.*

*Syrup. opiat. unciam semis.*

M. D. S. Abwechselnd mit der *sub litera b* folgenden Mixtur so zu geben, daß ein achtjähriges Kind die eine Stunde einen halben Eßlöffel von der Mixtur a, die andre Stunde einen Eßlöffel voll von der Mixtur b bekommt u. s. f.

b.

R. *Extr. Centaur. min. drachmam unam semis.*

*Aquae Menth. pip. uncias novem.*

*Solve. D.*

Wenzel.

a.

16. R. *Pulv. fol. Aurant. grana quadraginta*

*octo.*

*Syrup. cort. Aurant. unciam unam.*

*M. F. electuar.*

M. D. S. Abwechselnd mit der Mixtur b zu geben, so daß ein zweijähriges Kind von der Latwerge a Morgens und Abends jedesmal einen Kaffeelöffel voll, von der Mixtur b am Tage drei mal einen Eßlöffel voll bekommt.

*Extr. cort. Aurant. grana septuaginta duo.*  
*Aquae Cinnam. simpl. uncias sex.*  
 Solve. D.

Wenzel.

17. *R. Pulv. fol. Aurant. grana duodecim.*  
*Elaeosacch. Cinnam. grana octo.*  
*M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.*

S. Abwechselnd mit der Mixtur *b* so zu geben, daß ein vierjähriges Kind Morgens und Abends jedesmal ein Pulver und unterm Tage dreimal einen Eßlöffel voll von der Mixtur bekommt.

*R. Extr. Trifol. fibr. grana triginta sex.*  
*Aquae Menth. pip. uncias quatuor cum dimidia.*

Solve. D.

Wenzel.

18. *R. Asae foetid.*  
*Pulv. rad. Valerian. ana drachmam unam.*  
*Ol. aether. Valerian. guttas quinque.*  
*Extr. Valerian. q. s., ut fiant pilul. quadraginta quinque.*

D. S. Täglich dreimal einem fünfjährigen Kinde 5 Stück zu geben, dabei aber demselben Morgens und Abends jedesmal eines der *sub litera b* folgenden Pulver nehmen zu lassen.

Wenzel.

*R.* Chinin sulph. granum semis.  
 Elaeosacch. Menth. pip. scrupulum semis.  
*M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex. D.*  
 Wenzel.

19. *R.* Pulv. cort. Chin. fusc. unciam unam.  
 — rad. Valerian. unciam semis.  
 Digere per aliquot horas cum aquae  
 fervent. uncis sedecim.

*Col. refriger. adde:*  
 Liq. anod. m. Hoffm. drachmas duas.  
 Syrup. Cinnam. unciam unam.

*M. D. S.* Alle 3 Stunden einem achtjährigen  
 Kinde zwei Eßlöffel voll zu geben.

20. *R.* Pulv. rad. Valerian. scrupulum semis.  
 Chinin sulphur. grani partem quartam.  
 Sacch. alb. scrupulum semis.

*M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.*

*S.* Alle 3 Stunden einem fünfjährigen Kinde  
 ein Pulver zu geben.

Wenzel.

*Anmerkung.* Die tonischen Mittel sind hier  
 nur mit Vorsicht, in kleinen Gaben und in den  
 leichtesten Formen anzuwenden, von welchem wir  
 erst nach und nach in demselben Verhältnisse,  
 wie die excedirende Reizbarkeit des Nervensy-  
 stems zurücktritt und die Digestionsorgane an  
 Kräften gewinnen, zu größern Gaben und kräf-  
 tigern Formen übergehen. (Haase II, B. S. 17.)

b. Gegen die erregenden Momente, welche auch  
 im Anfälle selbst Berücksichtigung erheischen.

Bei dem durch Erkältung entstandenen Trismus

21. R. *Spirit. corn. Cery. succ. drachmam unam.*

D. S. Einem einjährigen Kinde alle 2 Stunden 5 Tropfen in einer halben Tasse Fliederthee zu geben.

Wenzel.

22. R. *Rad. Serpentar. virginian. unciam semis.*

*Infunde aq. bull. unciis sex.*

Col. D. S. Einem fünfjährigen Kinde stündlich einen halben Eßlöffel voll zu geben, worunter jedesmal 4 Tropfen *Tinct. theb.* zu mischen.

Wenzel.

23. R. *Rad. Serpentar. virginian. drachmas duas.*

*Rad. Valerian. drachmam semis.*

*Infunde aq. bull. unciis sex.*

*Col. adde:*

*Syrup. Cinnam. unciam semis.*

M. D. S. Wie das vorige.

Wenzel.

24. R. *Camphor.*

*Moschi opt. ana granum unum.*

*Sacch. alb. scrupulum unum.*

*M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.*

S. Einem einjährigen Kinde in einer halben Tasse Fliederthee alle zwei Stunden ein Pulver zu geben.

Wenzel.

25. R. *Polv. Doveri grana duo.*

*Sacch. alb. scrupulum unum.*

*M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.*



S. Einem zweijährigen Kinde alle 2 Stunden ein Pulver zu geben.

Wenzel.

26. R. *Op. pur. grana duo.*

*Elaeosacch. Menth. pip. scrupulam semis.*

*M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.*

S. Alle 2 Stunden einem fünfjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

Anmerkung. Im Trismus wie im Tetanus müssen selbst bei Kindern verhältnismäfsig starke Gaben von Opium gereicht werden.

Wo die Krankheit von Gemüthsbewegungen veranlaßt wird

27. R. *Rad. Valerian. unciam semis.*

*Infunde aquae fervent. uncias sex.*

*Digere per horae quadrantem vase clauso.*

*Col. refrigerat. adde:*

*Mosch. opt. grana viginti quatuor.*

*Muc. Gummi arab. drachmas duas.*

*Syrup. cort. Aurant. unciam semis.*

M. D. S. Stündlich einem fünfjährigen Kinde einen halben Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

28. R. *Spirit. cornu Cerv. succin. guttas nonaginta.*

*Aquae Valerian. uncias tres.*

M. D. S. Stündlich einem achtjährigen Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

Wo Entzündungen nervöser Organe die Schuld tragen.

Neben topischen Blutentziehungen

29. R. *Rad. Serpentariae virginian. unciam semis.*

*Inf. ag. bull. uncüs sex.*

*Col. adde:*

*Naphth. Vitriol. guttas centum et viginti.*

*Syrup. Cinnam. unciam semis.*

M. D. S. Einem fünfjährigen Kinde stündlich einen halben Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

Man sehe auch die Numer 22 unter diesem Artikel.

Sind Würmer die Ursache

30. R. *Pulv. sem. Santon. grana octo.*

*Flor. Zinci granum semis.*

*Calomet. grana duo.*

*Sacch. alb. scrupulum semis.*

*M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.*

S. Alle 4 Stunden einem zweijährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

31. R. *Pulv. rad. Valer. scrupulum semis.*

*Flor. Zinci granum unum.*

*Pulv. rad. Jalapp. grana decem.*

*Sacch. alb. scrupulum semis.*

*M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.*

S. Täglich dreimal einem fünfjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

32. R. *Pulv. sem. Santon. scrupulum semis.*

*Mosch. opt. grana duo.*

*Pulv. rad. Jalapp. grana duodecim.*

*Syrup. cort. Aurant. q. s., ut fiat electuar.*

D. S. Die eine Hälfte Morgens, die andre Abends einem einjährigen Kinde zu geben.

Wenzel.

33. R. *Asae foetid.*

*Pulv. rad. Valerian. ana drachmam unam.*

*Ol. aether. Valer. gallas quinque.*

*Extr. Valer. q. s., ut fiant pilul. quadraginta quinque.*

D. S. Täglich dreimal einem fünfjährigen Kinde 5 Stück zu geben und abwechselnd damit des Tags eben so oft eines der folgenden Pulver *sub litera b.*

R. *Calomel. grana duo.*

*Mosch. opt. grana tria.*

*Sacch. alb. scrupulum unum.*

*M. F. pulv. Dent. tal. dos. nonovem.*

Wenzel.

34. R. *Sem. Santonic. unciam semis.*

*Coq. in aq. font. q. s. ad col. unciarum*

*quatuor, cui adde:*

*Asae foetid. cum vitello ovi unius trit.*

*drachmam semis.*

D. S. Zu zwei Klystieren.

Wenzel.

35. R. *Rad. Kaler. unciam semis.*  
*Infunde aq. ferv. q. s. ad col. unciarum*  
*quatuor.*

*Cui adde:*  
*Asae foet. in vüell. ov. unius solut.*  
*drachmam unam.*

M. D. S. Zu zwei Klystieren.

Wenzel.

36. R. *Ol. Absinth. drachmam unam.*  
*Camphor. drachmam semis.*  
*Ol. Hyoscyam. coct. unciam semis.*  
*Ungt. Alth. drachmas sex.*

M. D. S. Erwärmt in den Unterleib öfters  
 hievon einzureiben.

Wenzel.

37. R. *Olei Petrae unciam semis.*  
*Olei Absinthii drachmam semis.*  
*Camphor. scrupulum unum.*

M. D. S. Wie das vorige.

Wenzel.

38. R. *Ungt. Althaeae unciam semis.*  
*Fell. tauri inspissat. drachmam unam.*  
*Camphor. scrupulum unum.*

M. D. S. Alle drei Stunden einen Theelöffel  
 voll in den Unterleib einzureiben.

Wenzel.

*Anmerkung.* Die hier angeführten äusserlichen Mittel werden mit den vorhergehenden innerlichen gleichzeitig, und nur im Falle gar Nichts innerlich beigebracht werden könnte, allein in Anwendung gebracht.

Wo

Wo verhaltenes Mekonium oder wo verhärteter Darmunrath das Uebel erzeugen.

39. R. *Syrup. Rhei unciam unam.*

D. S. Einen Theelöffel voll einem ganz kleinen Kinde zu geben.

40. R. *Syrup. Rhei unciam unam.*

*Animae Rhei unciam semis.*

M. D. S. Einem vierjährigen Kinde stündlich 2 Theelöffel voll zu geben, bis flüssiger Stuhlgang erfolgt.

Wenzel.

41. R. *Animae Rhei unciam unam.*

*Aquae Foenic. unciam semis.*

*Syrup. Cinnam. drachmam unam.*

M. D. S. Einem fünfjährigen Kinde in Zeit von einer halben Stunde auf zweimal zu geben.

Wenzel.

Wo freie Säure in den Digestionsorganen die Schuld trägt.

42. R. *Conchar. praep. grana quinque.*

*Elaeosacch. Valerian. scrupulum semis.*

*M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.*

S. Alle 2 Stunden einem fünfjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

43. R. *Conchar. praep.*

*Sal. Tartari ana grana quatuor.*

*Elaeosacch. Menth. pip. grana octo.*

*M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.*

S. Alle Stunden einem vierjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

Lexus W

44. R. *Magnes. alb. grana quinque.*  
*Sacch. alb. scrupulum semis.*  
*M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.*

S. Einem einjährigen Kinde stündlich ein Pulver zu geben.

Wenzel.

45. Hufeland's Kinderpulver

R. *Rad. Valerian. drachmam unam.*  
 — *Irid. florent. drachmam unam et dimidiam.*  
 — *Liquir. drachmas duas.*  
*Sem. Anis. drachmam dimidiam.*  
*Croci opt. grana octo.*  
*Magnes. alb. drachmam unam.*  
*M. F. pulv.*

D. S. Eine bis zwei Messerspitzen voll zwei-, dreimal und öfter täglich zu geben.

46. R. *Magnes. alb. scrupulum semis.*  
*Pulv. rad. Valerian. grana quinque.*  
*Elaeosacch. Menth. pip. grana octo.*  
*M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.*

S. Stündlich einem fünfjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

47. R. *Magnes. alb. grana octo.*  
*Sal. Tartar. grana quatuor.*  
*Elaeosacch. Menth. pip. grana sex.*  
*M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.*

S. Alle 2 Stunden einem vierjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

48. R. *Magnes. alb. drachmam semis.*  
*Syrup. cort. Aurant. drachmas sex.*

M. D. S. Einem einjährigen Kinde alle  
 2 Stunden einen Theelöffel voll zu geben.

Wenzel.

49. R. *Ol. Tart. per deliq. drachmam unam.*

D. S. Kindern zu 10 bis 15 Tropfen wie-  
 derholt mit Chamomillentheee zu geben.

Michaelis.

50. R. *Ol. Tart. per deliq. guttas quadraginta.*  
*Syrup. Cinnam. unciam semis.*

M. D. S. Einem zweijährigen Kinde alle  
 2 Stunden einen Theelöffel voll zu geben.

Wenzel.

Ist ein Hydrocephalus das erregende Moment  
 des Trismus

51. R. *Calomel. grani partem quartam.*  
*Sacch. alb. scrupulum semis.*

*M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.*

S. Einem kleinen Kinde täglich zweimal ein  
 Pulver zu geben.

Wenzel.

52. R. *Calomel. grani partem quartam.*

*Pulv. herb. Digit. purp. grani partem*  
*octavam.*

*Elaeosacch. Valerian. grana quinque.*

*M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro duodecim.*

S. Morgens, Mittags und Abends jedesmal  
 einem einjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

B. Gegen das Wesen der Krankheit selbst

53. R. *Camphor. granā viginti quatuor.*

*Muc. Gummi arab. unciam semis.*

*Subige, postea adde:*

*Aquae flor. Sambuc. uncias quinque.*

*Syrup. opiat. unciam semis.*

M. D. S. Einem einjährigen Kinde stündlich einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

*Anmerkung.* Besonders zweckdienlich erscheint diese Mischung, wo die Krankheit Folge von Erkältung ist, wo Kampher und Opium die Hauptmittel bleiben.

54. R. *Spir. Sal. ammoniac. aq. drachmas duas.*

D. S. Einem einjährigen Kinde stündlich 15 Tropfen in Chamomillentheee einzugeben.

Wenzel.

55. R. *Spir. Sal. ammoniac. aq. guttas centum et viginti.*

*Aquae Valerian. uncias duas cum dimidia.*

*Syrup. cort. Aurant. unciam semis.*

M. D. S. Alle zwei Stunden einem zweijährigen Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

56. R. *Infus. rad. Valer. e drachmis duabus parat. uncias sex.*

*Spir. Sal. ammon. aq. unciam unam.*

*Syrup. Althaeae unciam semis.*

M. D. S. Alle Stunden einem einjährigen Kinde einen Haßeeßel voll zu geben.

Wenzel.



57. R. *Spirit. Sal. ammon. vinos. drachmas duas.*  
 D. S. Einem zweijährigen Kinde stündlich  
 6 Tropfen in einem Eßlöffel voll Chamomillen-  
 thee zu geben. Wenzel.

58. R. *Spirit. Sal. ammoniac. anisat. guttas*  
*octoginta.*  
*Syrup. Althaeae unciam unam.*

M. D. S. Einem fünfjährigen Kinde stünd-  
 lich einen Theelöffel voll zu geben.  
 Wenzel.

59. R. *Spir. Sal. ammoniac. anis. guttas septua-*  
*ginta duo.*  
*Infus. Valerian. concentr. uncias duas.*  
*Syrup. Althaeae unciam unam.*

M. D. S. Einem vierjährigen Kinde alle  
 2 Stunden einen Eßlöffel voll zu geben.  
 Wenzel.

60. R. *Mosch. opt. grana viginti quatuor.*  
*Muc. Gumm. arab. drachmas duas.*  
*Aquae Ceras. nigr. uncias duas.*  
*Syrup. emulsivi drachmas sex.*

M. D. S. Einem fünfjährigen Kinde alle zwei  
 Stunden einen Eßlöffel voll zu geben.  
 Wenzel.

61. R. *Mosch. opt. grana octodecim.*  
*Muc. Gumm. arab. drachmas duas.*  
*Aquae Valerian. uncias duas.*  
*Syrup. Cinnam. drachmas sex.*

M. D. S. Einem zweijährigen Kinde alle  
 2 Stunden einen Eßlöffel voll zu geben.  
 Wenzel.

62. R. *Opii pur. grana octo.*  
*Muc. Gumm. arab. drachmas duas.*  
*Aquae Ceras. nigr. uncias duas.*  
*Syrup. emulsiv. drachmas sex.*

M. D. S. Stündlich einem zweijährigen Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

*Anmerkung.* Das Opium ist hier das wichtigste Mittel, und bleibt oft unentbehrlich und allein wirksam, wo uns alle übrige Mittel im Stiche lassen, besonders wo das Uebel von Erkältungen oder Verwundungen herrührt. Es muß hier, wie schon oben bemerkt wurde, in großen Gaben gereicht werden; jedach erheischt dessen Gebrauch dessenungeachtet auch in solchen Fällen Vorsicht und genaue Beobachtung des Kranken.

63. R. *Aquae Laurocerasi guttas sex.*  
*Syrup. Rib. unciam semis.*

M. D. S. Einem fünfjährigen Kinde Morgens die eine, Abends die andre Hälfte zu geben.

Wenzel.

*Anmerkung.* Die Anwendung der *Aqua Laurocerasi*, als eines höchst eingreifenden Narkotikum, erfordert besonders bei kleineren Kindern sehr große Vorsicht, da starke Gaben plötzliche Unterdrückung der Reizbarkeit, Lähmung und Apoplexie veranlassen. Bei einem fünfjährigen Kinde z. B. fängt man mit 3 Tropfen *pro dosi* an und steigt nach und nach vorsichtig bis zu 15 Tropfen und drüber.

64. R. *Infus. rad. Valer. concentr. uncias*

*quatuor.*

*Aquae Laurocerasi grana sedecim.*

M. D. S. Zu zwei Klystieren für ein zwei-jähriges Kind.

Wenzel.

Anmerkung. Zu Klystieren eignet sich die *Aqua Laurocerasi* vornehmlich bei kleineren Kindern oder da, wo innerlich Nichts beigebracht werden kann.

65. R. *Sal. Tartar. drachmas duas.*

*Solve in.*

*Aq. dest. uncis octo.*

D. S. Einem fünfjährigen Kinde alle 2 Stunden einen Eßlöffel voll zu geben.

B.

R. *Op. pur. grana duo.*

*Sacch. alb. drachmam unam.*

*M. F. pulv. Divide in partes sex aequal.*

D. S. Einem fünfjährigen Kinde Morgens und Abends jedesmal ein Pulver zu geben.

B.

R. *Sal. Tart. uncias duas.*

D. S. Zu 2 Bädern für ein fünfjähriges Kind.

Anmerkung. Die unter Nro 65 angegebenen drei Rezeptformeln betreffen die Stützische Methode gegen den Starrkrampf, welche aber eben so gut auch beim Trismus angewendet wird. Sie besteht nämlich in dem abwechselnden Gebrauche des *Sal. Tartari* und des Opiums, womit noch

täglich ein oder zwei warme Halibäder verbunden werden. Zu einem solchen Bade nimmt man entweder das *Sal. Tartari*, wie in der Formel *sub litera c* angegeben worden, oder man verwendet auf ein solches Bad den vierten Theil soviel von *Lapis causticus*. Die gleichzeitige Stuhlverstopfung, die zum Theile vom Gebrauche des Opiums veranlaßt wird, hebt man durch Klystiere von warmen Seifenwasser, wozu auch, vornehmlich bei hartnäckiger Verstopfung, nach Stütz das *Sal. Tartari* verwendet werden kann (auf ein Klystier für ein fünf- bis sechsjähriges Kind eine halbe bis eine ganze Drachme *Sal. Tart.*). Lassen bei der angegebenen Dosis des *Sal. Tart.* und des Opiums die Zufälle nach den ersten 24 bis 36 Stunden nicht nach, so erhöht man die Gabe des *Sal. Tart.* um die Hälfte oder giebt dasselbe öfterer, z. B. alle Stunden. Zugleich läßt man aber auch täglich das Opium dreimal nehmen und zwar in noch einmal so starker Gabe.

Diese Methode wird fortgesetzt, bis der Abfall des Krampfes erfolgt, wo alsdann eine allmähliche Verminderung der Dosis beider Arzneien eintritt.

66. R. *Camphor, drachmam semis.*

*Solve in:*

*Olei Hyosc. infus. drachmis duabus.*

*Adde:*

*Ungt. Althæeae unciam semis.*

M. D. S. Erwärmt in das Rückgrat, den Hals und das Kinnbackengelenk täglich öfters hievon einzureiben.

Wenzel

67. I

68. I

69. I

70. I

71. I

D  
Kind.

67. R. *Camphor. drachmam semis.*

*Linim. volat. unciam unam.*

M. D. S. Wie das vorige.

Wenzel.

68. R. *Laudan. liq. Sydenh. drachmam unam.*

*Ol. Hyosc. infus. unciam unam semis.*

*Spir. Sal. ammon. caust. unciam semis.*

M. D. S. Täglich zweimal in das Rückgrat,  
den Hals und das Kinnbackengelenk hievon ein-  
zureiben.

Wenzel.

69. R. *Tinct. thebaic. drachmam unam.*

*Ol. Hyosc. infus. unciam unam semis.*

*Camphor. drachmam semis.*

*Spir. Sal. ammon. caust. unciam semis.*

M. D. S. Wie das vorige.

Wenzel.

70. R. *Infus. rad. Valer. concentr. uncias quatuor.*

*Adde:*

*Extr. Hyosc. grana tria.*

*Camphor. vitello ov. un. subact. grana  
duodecim.*

M. D. S. Zu 2 Klystieren für ein zweijäh-  
riges Kind.

Wenzel.

71. R. *Infus. rad. Valer. concentr. uncias sex.*

*Adde:*

*Tinct. thebaic. guttas octo.*

D. S. Zu 2 Klystieren für ein fünfjähriges  
Kind.

Wenzel.

72. R. *Infus. rad. Valer. e drachmis tribus par.  
uncias tres.*

*Opü pur. grani partem quartam.*

*Muc. Gumm. arab. drachmam unam.*

M. D. S. Zu 2 Klystieren für ein neugebornes Kind.

Wenzel.

73. R. *Rad. Serpentar. virgin. drachmam unam  
semis.*

*Infunde aquae fervid. uncüs tribus.*

*Col. refrig. adde:*

*Tinct. Castor. guttas duas.*

D. S. Zu 2 Klystieren für ein neugebornes Kind.

Wenzel.

74. R. *Infus. rad. Valer. uncias sex.*

*Tinct. Castor. guttas quadraginta.*

M. D. S. Zu 2 Klystieren für ein fünfjähriges Kind.

Wenzel.

*Anmerkung.* Die hier angegebenen äusserlichen Mittel dienen hauptsächlich zur Unterstützung der innerlichen; man beschränke sich daher nicht auf die äusserlichen allein, sondern wende überall beim Trismus wie beim Tetanus, wo dem Kranken etwas innerlich beigebracht werden kann, die innerlichen zugleich an.